

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 51

Artikel: Backfischchens Klagelied
Autor: Freddi, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-456016>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cigarettes Gerber

Zürich Gegr. 1880



Miranda
20 Stück Fr. 1.20



Isis
20 Stück Fr. 1.-



Amon
20 Stück Fr. 1.20



Osiris
20 Stück Fr. 1.50



Sultan
20 Stück Fr. 1.75

PRO PRA

Backfischchens Klagelied

von E. Fredri Clausius.

Viel lieber wär' ich 50 Jahr (!)
Ganz alt, halb taub, halb blind,
Als 15 Jahr und Backfisch fein,
Noch nicht ganz groß und doch nicht klein,
Halb Fräulein und halb Kind.

Wenn fröhlich unterm Weihnachtsbaum
Die Brüder Spielzeug sehn,
Dann finde ich an meinem Platz
Sonaten, einen Liederschatz,
Ein Arbeitskörbchen stehn. —

Wird „Räuber“ und „Soldat“ gespielt,
Und „Greif“ und „Fuchs ins Loch“,
So heisst's: „Marie, was sehe ich!
Solch großes Mädchen tut das nicht;
Komm her und schäm' dich doch —“

Gib's Damentee und süß Gebäck,
So denk' ich: „Dies wird fein!
Heut' leg' ich nach Gefallen los —
Für was bin ich denn schließlich groß? —
Ich hau' gehörig ein.“

Da spricht Mama: „Du gehst wohl mal
Ins Kinderzimmer fort,
Und bringst den Brüdern Kuchen hin;
Es sind auch drei für Dich mit drin.
Du bleibst dann ruhig dort.“

Jüngst sah ich unsern Vetter Franz,
Ins gute Zimmer gehn.
Ich lief vor Mutti's Spiegelschrank
und zupfte mir die Kleider lang,
Um größer auszusehn.

Der Franz geht jetzt in Uniform,
Mit Bärtchen „s' ist erreicht“.
Wer weiß, ob er mich wiederkennt,
Ob er mich wohl gar „Fräulein“ nennt
Und ob wohl „Sie“ vielleicht?

Ich trete ein, ganz ladylike,
Genau wie die Mama;
Doch er, davon ganz unberührt,
Reicht mir ein Päckchen goldumschnürt,
Bonbons au chocolat.

„Verteilt's und zankt euch nicht dabei“,
Spricht er mit kühlem Mut.
Daß mir! — ich ging, in Schmach versenkt,
Tief, tief beleidigt und gekränkt, —
Jedoch — sie waren guut...

Auswahlsendungen

umgehend



Agnes
Unser
Gesundheits-
Korset
aus bestem Drell
Fr. 7.80

Harry
Goldschmidt
Kostüm- und Mäntelfabrik
St. Gallen

Spezial-Liste über

Hygienische Artikel

219

verlangen!

Sanitätsgeschäft Hausmann

Zürich
Uraniasstrasse 11

St. Gallen
Marktgasse 11

Basel
Freiestrasse 15

Davos
Platz und Dorf



Haarfärben

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, rote, missfärbige und verdorbene Haare werden rasch und fachgemäss behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarwiederherstellers Fr. 7.50, sowie die meistbekannten Färbemittel in jeder Preislage. — Preisliste gratis.

F. Kaufmann, Zürich
Kasernenstr. 11 (N 883 B)

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von

Dr. Rumlers Heilanstalt
P 30029 X Genf 477 34